

14.12.2022 | Vorarlberg Umwelt

Tree.ly hat nach einem Jahr bereits 15.000 Hektar Wald unter Vertrag



Werden Wälder zielgerichtet und nachhaltig bewirtschaftet, dann steigt ihre Fähigkeit zur CO₂-Speicherung.

Die digitale Plattform für Wald-Klimaschutzprojekte hat zudem positiv verlaufene Machbarkeitsstudien für weitere 20.000 Hektar Wald erstellt - Eigentumsverhältnisse haben sich erneut verändert - neuer geschäftsführender Co-Gesellschafter ist Christian Lutz

Dornbirn (Wirtschaftspresseagentur.com) - Die [Tree.ly GmbH](#) mit Sitz in Dornbirn kann nach etwas mehr als einem Jahr Geschäftstätigkeit bereits erste Erfolge verbuchen. Wie der geschäftsführende Mehrheitseigentümer Jodok Batlogg im wpa-Gespräch erklärte, habe die digitale Plattform für Wald-Klimaschutzprojekte mittlerweile rund 15.000 Hektar Waldflächen in Österreich unter Vertrag. Bei weiteren 20.000 Hektar Waldflächen seien die Machbarkeitsstudien bereits positiv abgeschlossen worden. Auch hier hofft Batlogg in vielen Fällen auf einen Vertragsabschluss mit den jeweiligen Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern.

In der Größenordnung von Vorarlbergs Wäldern

"Wir haben im vergangenen Jahr mit Waldbesitzerinnen und Waldbesitzern Gespräche geführt, die zusammen über rund 100.000 Hektar Wald besitzen", so Batlogg. Zum Vergleich: In Vorarlberg gibt es knapp 98.000 Hektar Wald. Die unter Vertrag stehenden Waldflächen würden sich in Österreich befinden und etwa 30.000 Tonnen CO₂ speichern. Allerdings habe man auch Anfragen unter anderem bis aus Rumänien erhalten. "Wir kontaktieren die in Frage kommenden Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer jetzt einmal nur in Österreich aktiv. Aber eigentlich soll das ein europäisches Thema werden."

Regionale Unternehmen und regionale Wälder



Die digitale Plattform Tree.ly will regionale Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer mit vor allem regionalen Unternehmen zusammenbringen, die ihre CO₂-Emissionen je nach Branche mehr oder weniger umfangreich durch den Kauf von CO₂-Zertifikaten kompensieren müssen. Das Unternehmen erwirbt dabei über die Plattform das CO₂-Zertifikat vom Waldbesitzer, der dafür eine Gutschrift bekommt. Von dieser Gutschrift erhält Tree.ly einen Anteil. Dadurch finanziert sich das junge Unternehmen. Dazu kommen die kostenpflichtigen Machbarkeitsstudien. Je gezielter und nachhaltiger Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer ihre Wälder pflegen und

bewirtschaften, desto höher ist deren Fähigkeit zur CO₂-Speicherung. Aus diesem Grund hätten sie ein Interesse an gesunden Wäldern, da mit diesen mehr CO₂-Zertifikate verkauft werden können, erklärt Batlogg (*kleines Bild*).

Veränderung bei den Eigentumsverhältnissen

Aktuell beschäftigt Tree.ly elf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Unternehmen gehört mehrheitlich dem Gründer und Geschäftsführer Jodok Batlogg. Seit der Gründung vor rund einem Jahr ist es [wie berichtet](#) zu diversen Veränderungen innerhalb der Eigentümerschaft gekommen. Jüngst wurde Elmar Hartmann (Gantner Group) als Miteigentümer gelöscht. Seine Anteile übernahm der neue Tree.ly-Co-Geschäftsführer Christian Lutz. Batlogg und Lutz kennen sich über viele Jahre aus ihrer gemeinsamen Tätigkeit bei Crate.io.

Elmar Hartmann bleibt an Bord

Jodok Batlogg betonte in diesem Zusammenhang, dass Elmar Hartmann nur als Miteigentümer in der GmbH ausgeschieden sei. Er sei allerdings weiterhin als Business Angel, Investor und Berater mit an Bord. Die Rechtskonstruktion einer GmbH sei für ein junges und rasch wachsendes Unternehmen, das auf der Suche nach weiteren Finanzierungsmöglichkeiten ist, zu wenig flexibel und vergleichsweise teuer. Deshalb sollen zukünftige Finanzierungsrunden auf legalem Weg vor allem außerhalb der GmbH auf Schiene gebracht werden. Dazu gehören etwa stille Beteiligungen oder ähnliche Konstruktionen, die über privatrechtliche Verträge abgesichert werden. (gübi)

Zusammenhängende wpa-Meldungen:

29.11.2021 [Wald-Klimaschutz-Projekt Tree.ly holt sich externes Know-how an Bord](#)

Hinweis:

Die Meldungen der Wirtschaftspresseagentur.com sind kostenpflichtig und Business-Leserabonnenten und Medienunternehmen vorbehalten, die eine Vereinbarung mit Wirtschaftspresseagentur.com unterzeichnet haben. Die Weiterleitung der Meldungen an Dritte ist nicht zulässig.

Sie haben noch kein Business-Leserabo und möchten die Meldungen der Wirtschaftspresseagentur.com auch regelmäßig lesen? Dann bestellen Sie bitte ein Business-Leserabo – alle Informationen dazu auf [Wirtschaftspresseagentur.com](#). Medienunternehmen und Journalisten wenden sich zwecks Vereinbarung bitte an die Redaktion (redaktion@wirtschaftspresseagentur.com; Telefon: +43-5574-58333). Vielen Dank.

Gedruckt am 14.12.2022 um 16:26 Uhr | IP-Adresse: 188.21.51.74